



Mittwochs-Kolloquium „Sucht“ 2019

jeweils Mittwoch von 15:00 bis 16:30 Uhr

im Sporleder-Haus, Bürgermeister-Smidt-Str. 35, 28195 Bremen

Datum	Titel	Referent*in
6. 2.	Empfehlungen z. Zusammenarbeit b. d. Unterstützung arbeitssuchender abhängigkeitskr. Menschen	Sarah Broich Abt. Teilhabe, Strategie und Steuerung DRV Oldenburg Bremen
6. 3.	Das Projekt Geistige Behinderung und Sucht und das Projekt TANDEM	Henrike Kuhn, Thomas Preußner-Griep, ASHB N. N., Werkstatt Bremen
3. 4.	Jugendschutz im Mittelpunkt: JiMs Bar	Herbert Gärtner, Freundeskreis Dr. Oliver Peters, LIS - Referat Gesundheit und Suchtprävention
8. 5.	Einrichtungsverbund Sucht der AWOIntegra – Vorstellung der Einrichtungen und Schwerpunkte	Nora Hohls, Fachbereichsleiterin Psychosoziale Dienste und Leitungskräfte der AWO-Integra
5. 6.	IMPELA: Die S3-Leitlinie - Screening, Diagnose und Behandlung alkoholbezogener Störungen	Christina Lindemann Zentrum für Interdisziplinäre Sucht- forschung der Universität Hamburg (ZIS)
	*** Sommerpause ***	
7. 8.	Immer auf Empfang? Wie uns unser Smartphone in der Hand hat und wie sich dies auf unser Leben auswirkt.	Regina Haack Fachstellen für Sucht und Suchtprävention Achim und Verden
11. 9.	Das Caritas-Zentrum Vorstellung der Einrichtung und Angebote	Melanie Borgmann, Leitung Fachambulanz für Suchtprävention und Rehabilitation, Caritasverband Bremen
9.10.	„ProDeMa – Deeskalationsmanagement in einer stationären Suchthilfe-Einrichtung“	Stavros Georgoulas Abteilungsleiter Haus Abraham Sozialwerk der Freien Christengemeinde
6.11.	Psychisch krank und süchtig- Prävention und Hochrisikofamilien	Dr. med. Kerstin Porrath Klinikum Links der Weser Leiterin Kinderschutzgruppe
4.12.	reha pro: Das Projekt SEMRES Schnittstellenmanagement bei der Reha Vermittlung	Dr. Natalie Schüz, DRV Oldenb.-Bremen Dr. Uli Böhm, RehaCentrum Alt-Osterholz N.N. Ambulante Suchthilfe Bremen